

Zwischenbericht für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)

A. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Konto Nr. lt. Wirtschaftsplan	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ansatz 2022 T €	Ergebnis 30.06.2022 T €	Hochrechnung Jahr 2022 T €
1	400 100 bis 400 700	Umsatzerlöse	14.378	12.752	13.878
2	520 100 bis 520 950	Sonstige betriebliche Erträge	2.932	1.524	2.932
3	620 100 und 620 300	Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0
Gesamtertrag			17.310	14.276	16.810
4	530 370 bis 530 400	Materialaufwand Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	618	287	618
5	535 100 bis 535 705	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.378	3.118	6.778
6	640 100 bis 640 300	Sonstige Zinsen und Aufwendungen	347	9	347
7	570 090 bis 570 950	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.901	3.022	6.901
8	550 200 bis 554 000	Abschreibungen	2.659	1.300	2.659
Gesamtaufwand			17.903	7.736	17.303

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1:

Die Jahresveranlagung 2022 für Hausmüll und die regelmäßige Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen wurde aufgrund der aktuellen Meldedaten hochgerechnet. Wir gehen von einer Gebührenmindereinnahme von ca. 500 T€ aus.

Lfd. Nr. 2:

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden wie geplant erreicht.

Lfd. Nr. 3:

Der Ansatz Null Euro gilt auch für 2022. Es werden keine Zinsen erwirtschaftet.

Lfd. Nr. 4:

Die für den Materialaufwand veranschlagten Mittel werden in voller Höhe benötigt.

Lfd. Nr. 5:

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen verringern sich in Summe um ca. 600 T€. Die Mindereinnahmen aus dem gewerblichen Bereich bedeuten gleichzeitig eine Verringerung der Entsorgungskosten um ca. 150 T€. Witterungsbedingt reduziert sich die zu entsorgende Biomenge und führt zu Einsparungen für die Verwertung um ca. 150 T€. Die positive Entwicklung auf dem Wertstoffmarkt besonders für Altholz ist ursächlich dafür, dass sich die Aufwendungen für die Verwertungen um ca. 300 T€ verringern.

Lfd. Nr. 6:

Die geplanten sonstigen Zinsen und Aufwendungen entsprechen dem Planansatz.

Lfd. Nr. 7:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben unverändert.

Lfd. Nr. 8:

Die Abschreibungen entsprechen dem Planansatz.

B.

Abwicklung des Vermögensplanes

Lfd. Nr.	Konto Nr. lt. Wirtschaftsplan	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ansatz 2022 T €	Ergebnis 30.06.2022 T €	Hochrechnung Jahr 2022 T €
1	027 500 bis 027 900	Baukosten			
		WSZ Remagen-Kripp	40	0	0
		UWZ Leimbach	0	0	0
		AWZ "Auf dem Scheid"	1.270	0	200
2	070 200 bis 074 900	Einbringungsanlagen Abfallentsorgung Betriebs- und Geschäftsausstattung	945	622	645
3	283 100 bis 283 270	Entnahme aus Rückstellungen Nachsorge der Deponien u.a.	549	143	549
Gesamtausgaben			2.804	765	1.394

Erläuterungen zum Vermögensplan

Lfd. Nr. 1:

Die für 2022 geplanten Baumaßnahmen werden bis auf ca. 200 T€ flutbedingt ins Folgejahr verschoben.

Lfd. Nr. 2:

Die veranschlagten Mittel werden bis auf 300 T€ in Anspruch genommen. Nicht verausgabte Mittel werden ins Folgejahr übertragen.

Lfd. Nr. 3:

Die Entnahme aus Rückstellungen betrifft Zahlungen für die Nachsorge der geschlossenen Deponien in Brohl-Lützing und Remagen-Oedingen. Die Planansätze werden erreicht.